

## Archiv

### Archivsuche

---

25. Januar 2005

---



Bild: pd

---

## Startschuss zur **Stadtfasnacht**

Am nächsten Samstag findet das neunte St. Galler Fasnachtsfest in der Sporthalle Kreuzbleiche statt

**Schmutziger Donnerstag ist zwar erst am 3. Februar, der Startschuss für die Fasnacht in der Gallusstadt fällt aber schon diese Woche. Am Mittwoch wird das Programm der närrischen Tage präsentiert. Am Samstag wird gefestet.**

Es hat sich zur Tradition entwickelt, dass die städtische Fasnacht am Samstag vor dem Schmutzigen Donnerstag mit einem Fest eröffnet wird. Das diesjährige Fasnachtsfest wird von der Brogge-Gugge ausgerichtet und findet am nächsten Samstag in der Sporthalle Kreuzbleiche statt. Der Eintritt kostet zehn Franken. Zutritt haben Personen ab vollendetem 18. Lebensjahr sowie Kinder und Jugendliche in Begleitung der Eltern. Kinder haben dafür freien Eintritt.

### **Zwei feiern Geburtstag**

Das Fest beginnt um 18 Uhr mit einem DJ. Das Abendprogramm läuft zwischen 19.30 und 1.30 Uhr. In Pausen sowie von 1.30 bis 3.30 Uhr sorgt wieder DJ Gismo für Stimmung. Höhepunkte sind Jubiläumsauftritte zweier Guggen. Die Riethüsli-Gugge wird 15 Jahre alt, die Gassächlöpfer aus Gossau feiern den 20. Geburtstag. Insgesamt treten zehn Guggen auf. Aus St. Gallen sind dies Wirus aus Winkeln, die Riethüsli-Gugge und die Brogge-Gugge. Aus der näheren und weiteren

Region sind es die Öpfel-Chlöpfer (Muolen), die Gassächlöpfer (Gossau), die Nuklea-Spränger (Thal), die Föhngugge (Brülisau) und die Henauer Gugge (Henau). Eine längere Anreise haben die Eulach-Schränzer (Winterthur) und Steibruch-Schränzer (Würenlingen AG). Dazu kommt der Fanfarenzug Oberzell (Ravensburg). Das gastronomische Angebot am Fasnachtsfest wurde gegenüber früheren Jahren leicht angepasst. Zehn Vereine organisieren Lokale, die Titel wie «Auf der Alm», «Myst», «Dynamic-Pur» oder «Surprise» führen.

### **Schnitzelbänke im Keller**

Morgen Mittwoch präsentieren Fasnachtsgesellschaft, Födlebürger, Guggen und Schnitzelbänkler das Programm für die diesjährige St. Galler **Stadtfasnacht**. Auf eine Neuerung, die durchgesickert ist, freuen sich viele Fans: Die Fasnacht kehrt am Abend des Schmutzigen Donnerstags an einen ihrer Ursprünge zurück. Am 3. Februar ab 18.30 Uhr verwandelt sich die Kellerbühne in eine Beiz. Und im Laufe des Abends, so haben sie es wenigstens versprochen, werden sich hier in loser Folge Schnitzelbänklerinnen und Schnitzelbänkler zur Präsentation ihrer Verse und Sprüche einfinden. Allenfalls auftretende Lücken im Schnitzelbank-Programm überspielt am Piano Daniel Studer, seines Zeichens Direktor des Historischen und Völkerkundemuseums. Der Eintritt in die Kellerbeiz ist gratis. (pd/vre)

[www.tagblatt.ch/stadtstgallen](http://www.tagblatt.ch/stadtstgallen)

Stadtreaktion: Oberer Graben 8, 9000 St.Gallen, Tel. 071 227 69 00,

Fax 071 227 69 29, E-Mail [stadtreaktion@tagblatt.ch](mailto:stadtreaktion@tagblatt.ch) Inserate:

Publicitas AG, Vadianstrasse 45, 9001 St.Gallen, Tel. 071 221 00 21, Fax 071 221 02 21

---

#### **Archivsuche**

---

[Neue Suche](#) | [Treffer](#)

---

[Artikel drucken](#) | [Artikel versenden](#) | [Artikel bewerten](#)

---

Copyright © St.Galler Tagblatt  
Eine Publikation der [Tagblatt Medien](#)